



LAG Newsletter 02 / 2025

1. Erstes Vorhaben Unterstützung Bürgerengagement umgesetzt

In der letzten Sitzung des Entscheidungsgremiums von Dachau AGIL wurden erstmalig Einzelmaßnahmen zu „Unterstützung Bürgerengagement“ verabschiedet. Nun konnte bereits das erste Vorhaben des Dachauer Forums der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Am 19. März wurde die Ausstellung „NaturWandel – eine Geschichte des Landes“ der Geschichtswerkstatt Dachau feierlich eröffnet. Dank der Unterstützung von Dachau AGIL und „Unterstützung Bürgerengagement“ konnte die Anschaffung der Roll-Ups für die Ausstellung realisiert werden.

Unter der Leitung der Kulturwissenschaftlerin Dr. Annegret Braun haben ehrenamtliche Heimatforscherinnen und Heimatforscher über einen Zeitraum von zwei Jahren intensiv recherchiert und untersucht, wie sich die Natur im Landkreis Dachau im Laufe der Zeit verändert hat.



Die Ausstellung ist noch bis zum 11. April in der Sparkasse Dachau zu besichtigen. Danach wird sie als Wanderausstellung im gesamten Landkreis zu sehen sein.

Wir laden alle herzlich ein, die Ausstellung zu besuchen und mehr über die spannende Geschichte der Natur im Dachauer Land zu erfahren!

Hinweis: Die Geschichtswerkstatt Dachau war eines der ersten Projekte, das im Rahmen des LEADER-Programms im Landkreis Dachau gefördert wurde. Seit 2010 widmet sich die Geschichtswerkstatt wichtigen Themen wie „Das Lager und der Landkreis“, „Kriegsende und Nachkriegszeit im Landkreis Dachau“ sowie „Die 50er-Jahre: Wirtschaftswunder und Verdrängung“. Diese wertvolle Arbeit trägt maßgeblich dazu bei, das Engagement der Bürger zu fördern und das historische Erbe des Dachauer Landes zu bewahren.

2. Vergabeschulung der DVS in Darmstadt: Praxisnahe Einblicke in das Vergaberecht

Mitte März nahm die LAG Dachau AGIL an einer intensiven Schulung der Deutschen Vernetzungsstelle Ländlicher Raum (DVS) in Darmstadt teil. Das Schulungsmodul widmete sich dem Vergaberecht im Kontext von LEADER und bot wertvolle, praxisorientierte Einblicke in die rechtlichen Rahmenbedingungen. Ziel der Veranstaltung war es, Regionalmanagements mit einem klaren Leitfaden auszustatten, um die Herausforderungen des Vergaberechts erfolgreich zu meistern.

Highlights der Schulung:

- Best Practices bei der Vergabe öffentlicher Zuwendungen
- Die Bedeutung der rechtlichen Rahmenbedingungen für eine rechtssichere Projektumsetzung

Die Schulung half den Teilnehmern, ihr Wissen zu vertiefen und praxismgerechte Lösungen für die Umsetzung von LEADER-Projekten zu finden.

3. LAG-Netzwerktreffen: Ein spannender Austausch und Besuch des LEADER-Projekts „Schaubäckerei Wiesender“

Kürzlich lud die LAG Pfaffenhofen an der Ilm die Lokalen Aktionsgruppen aus Oberbayern Nord und Kelheim zu einer gemeinsamen Arbeitsbesprechung ein. Diese Termine finden in regelmäßigen Abständen statt und haben das Ziel, die LEADER-Regionen besser zu vernetzen und den Austausch von Erfahrungen zu fördern.

Zu Beginn des Treffens fand die Besichtigung des LEADER-Projekts „Schaubäckerei Wiesender“ statt. Hier wird auf eindrucksvolle Weise die gesamte Wertschöpfungskette vom Korn bis zum Brot veranschaulicht. Der eigens gestaltete Lehrpfad führt die Besucher durch verschiedene Stationen, an denen sie mehr über Getreidesorten, Verarbeitung und die Kunst des Brotbackens erfahren können. Ein ganz besonderes Erlebnis war die Führung durch den laufenden Bäckereibetrieb, bei der die Teilnehmer ihre eigene Breze formen durften – und diese selbstverständlich auch frisch genießen konnten!



Im Anschluss fand im Landratsamt Pfaffenhofen ein Austausch zu aktuellen LEADER-Themen statt. Neben der Diskussion über potenzielle Kooperationsprojekte wurden wertvolle Erfahrungen aus der Regionalentwicklung geteilt, die den Teilnehmern neue Impulse für ihre Arbeit gaben.



Die LAG-ManagerInnen aus Oberbayern Nord und Kelheim (Foto: LAG Pfaffenhofen a. d. Ilm)

Dieses Netzwerktreffen hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig der Dialog und das Teilen von Wissen und Erfahrungen sind, um die Entwicklung in den LEADER-Regionen weiter voranzutreiben.

4. Änderung des Unterstützungsbetrags für Einzelmaßnahmen „Unterstützung Bürgerengagement“

Das Entscheidungsgremium hat kürzlich eine Änderung am Unterstützungsbetrag für die Einzelmaßnahmen „Unterstützung Bürgerengagement“ (UBE) beschlossen. Nachdem der erste Aufruf im vergangenen Jahr gezeigt hat, wie gefragt dieses neue Förderinstrument ist und noch viele spannende Vorhaben im Dachauer Land umgesetzt werden sollen, wurden Anpassungen vorgenommen.

Ab sofort werden Einzelmaßnahmen mit bis zu 2.500 Euro bezuschusst. Zu beachten ist, dass die Mehrwertsteuer nicht unterstützungsfähig ist und vom Akteur selbst finanziert werden muss.

Aktuell steht noch ein Restbudget von 30.795 € für Einzelmaßnahmen zur Verfügung. Ein weiterer Aufruf zur Einreichung von Einzelmaßnahmen wird voraussichtlich im Frühjahr auf der Webseite des Regionalentwicklungsvereins veröffentlicht.

Wir freuen uns auf viele weitere kreative und engagierte Vorhaben aus der Region!

5. Kassenprüfung bei Dachau AGIL

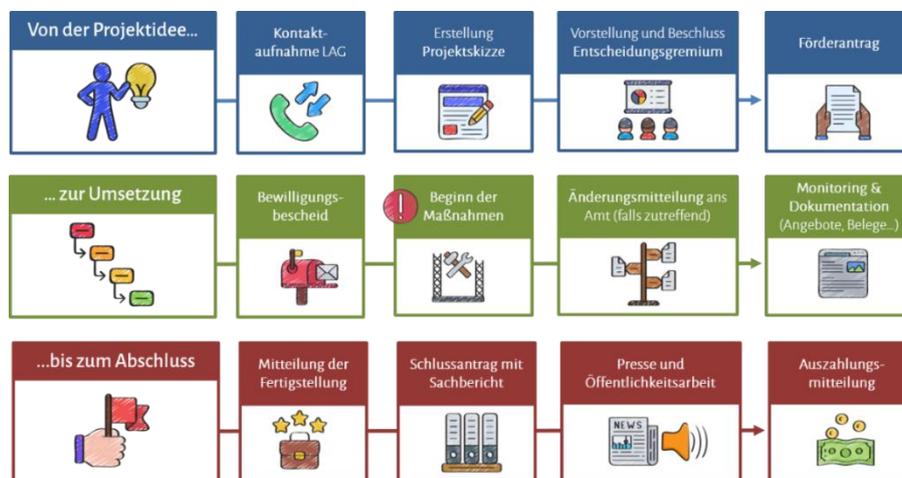
Wir haben unser Sitzungsjahr mit der jährlichen Kassenprüfung gestartet! Zwei unabhängige, gewählte Prüfer haben die Buchhaltung unseres Vereins gründlich unter die Lupe genommen. Dabei wurde sichergestellt, dass zu jeder Buchung ein entsprechender Beleg vorliegt und alle Vorgänge nachvollziehbar sind – alles im Zeichen von maximaler Transparenz und Verantwortung.

Die Ergebnisse der Kassenprüfung werden wir auf unserer Mitgliederversammlung im Juli vorstellen. Wir freuen uns darauf, mit unseren Mitgliedern die Ergebnisse zu teilen und weiterhin für eine transparente und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu sorgen.

6. Projektideen für das Dachauer Land

Haben auch Sie eine Projektidee?

Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Sie begleiten Sie durch alle Phasen – von der Vorbereitung über die Antragsstellung bis hin zur Umsetzung und dem Abschluss Ihres Projektes.



Fördermöglichkeiten im Überblick

Projektvorhaben ab 7.000 € (Fördersumme):

- **Max. Förderung:** 250.000 €
- **Zuschusshöhe:**
 - 50% (nicht-produktiv) der Nettokosten
 - 30% (produktiv) der Nettokosten
 - 60% (Kooperationen) der Nettokosten
- Die Restsumme ist durch Eigenmittel zu finanzieren
- **Projektstandort:** LAG-Gebiet
- **Antragstellung:** LEADER-Förderantrag
- **Antragsteller:** z.B. Kommunen, Vereine, Verbände, Unternehmen

Einzelmaßnahmen bis 2.500 €:

- Unbürokratisches Vorgehen ohne Förderantrag
- **Mindestförderung:** 500 €
- Zuschuss in Form eines Festbetrags. Der Akteur übernimmt lediglich die MwSt.
- Beantragung direkt bei der LAG
- Umsetzung muss innerhalb von 12 Monaten abgeschlossen sein
- Erforderlich: Einreichung des Formblatts „Anfrage“, Projektvereinbarung mit der LAG, Sachbericht nach Abschluss sowie ggf. Belege

Weitere Informationen unter: www.dachau-agil.de

7. Terminankündigung

Am Montag, den 14. Juli 2025 findet um 18 Uhr die 23. Mitgliederversammlung von Dachau AGIL e. V. statt.

Veranstaltungsort: Gasthaus Göttler, Dorfstraße 31, 85247 Schwabhausen

8. Aktuelles Förderbudget

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus hat der LAG Dachau AGIL e. V. für die Förderperiode 2023 - 2027 eine Förderzusage in Höhe von 1.791.000 € erteilt.

Den aktuellen Umsetzungsstand der LES können Sie [hier](#) im Detail einsehen.

Wir sind für Sie da

Dachau AGIL e. V.

Münchner Straße 37

85232 Bergkirchen-Eschenried

Tel. 0 81 31 / 904 98 10

kontakt@dachau-agil.de

Montag – Freitag von 8 – 13 Uhr

Falls Sie den Newsletter der LAG Dachau AGIL nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich jederzeit unter kontakt@dachau-agil.de abmelden.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland
2023–2027 gefördertes Projekt im Freistaat Bayern.